



15 Anfänger lernen in Freilassing das Fahrradfahren

01.09.2026, 13:18 Uhr



Teilnehmende und Organisatoren der Verkehrserziehungswoche posieren für ein Gruppenfoto vor dem Anhänger der Verkehrswacht Fahrradschule. © Max Aicher Stiftung

Bei einer Verkehrserziehungswoche am Max Aicher Bildungszentrum für Integration in Freilassing haben 50 Teilnehmer wichtige Regeln für den Straßenverkehr gelernt. Für einige von ihnen ging es sogar darum, das Radfahren neu zu erlernen.

Freilassing – Am Max Aicher Bildungszentrum für Integration hat eine **Verkehrserziehungswoche** stattgefunden, bei der 50 Teilnehmer eine Woche lang alles rund um das Thema Verkehrssicherheit lernten. Das teilt die Max Aicher Förderstiftung mit. Das angenehme Sommerwetter bot dabei ideale Bedingungen für die praktischen Übungen und das Erlernen neuer Fähigkeiten auf dem Fahrrad.

Die Verkehrserziehungswoche wurde in enger Zusammenarbeit mit der **Verkehrswacht Berchtesgadener Land** unter der Leitung ihres Vorstands Peter Starnecker durchgeführt. Starnecker engagierte sich gemeinsam mit seinem Team ehrenamtlich und ermöglichte den Teilnehmern ein kostenloses und praxisnahes Ausbildungsangebot. Als Anerkennung für dieses Engagement überreichte Gerhard Weichenhain von der Max Aicher Förderstiftung der Verkehrswacht Berchtesgadener Land eine **Spende in Höhe von 500 Euro**.

Theorie und moderne Simulatoren

Die ersten drei Tage der Woche fanden in den Räumlichkeiten des Bildungszentrums statt. Vermittelt wurden wichtige Verkehrsregeln, Fahrradvorschriften sowie das **sichere Verhalten an Kreuzungen** und Einmündungen. Ein Schwerpunkt lag auf dem Linksabbiegen mit dem Fahrrad. Darüber hinaus informierten die Referenten über nachhaltige Mobilität und aktuelle Regelungen für E-Scooter.

Themen wie Ablenkungen durch Smartphones oder Kopfhörer, der tote Winkel sowie besondere Gefahren für Radfahrer ergänzten das Programm. Die Teilnehmer lernten zudem die wichtigsten sicherheitsrelevanten Bestandteile eines Fahrrads kennen. Für die praktischen Übungen stellte die Verkehrswacht Berchtesgadener Land Fahrradhelme zur Verfügung. Zusätzlich kamen ein **Fahrradsimulator sowie ein Reaktionstester** zum Einsatz, mit denen die Teilnehmer ihre Reaktionsfähigkeit trainieren und wichtige Erfahrungen für den sicheren Umgang mit Verkehrssituationen sammeln konnten.

Praktische Übungen auf dem Parcours

An zwei weiteren Tagen folgte der praktische Teil auf dem Gelände des Turn- und Sportvereins (TSV) Freilassing. In verschiedenen Übungsparcours wurden das sichere Anfahren und Bremsen, Kurvenfahren, Handzeichen sowie das Verhalten in realistischen Verkehrssituationen trainiert. Für viele der Teilnehmer war das Fahrradfahren völliges Neuland: Insgesamt **15 Personen lernten** innerhalb weniger Tage das Fahrradfahren von Grund auf. Mit viel Geduld, Ausdauer und gegenseitiger Unterstützung erzielten sie beachtliche Fortschritte. Wie groß die Begeisterung war, zeigte die Teilnehmerin Asma aus Somalia. Nach Abschluss des Kurses fragte sie voller Freude: „Wann findet denn der nächste Fahrradkurs statt?“

Erfolgreicher Abschluss und Ausblick

Zum Abschluss der Woche erhielten die 15 erfolgreichen Teilnehmer ihre **Urkunden** aus den Händen von Peter Starnecker. Starnecker würdigte den Einsatz, die Motivation und die Lernbereitschaft der Teilnehmer. Die erworbenen Fähigkeiten seien ein wichtiger Beitrag zu mehr Sicherheit, Selbstständigkeit und Mobilität im Alltag.

An dieser Stelle wird online ein interaktiver oder fremder Inhalt eingeblendet. Geben Sie die URL im Browser ein oder scannen Sie den QR-Code auf der ersten Seite.

Das Max Aicher Bildungszentrum für Integration bedankt sich laut eigenen Angaben bei allen Beteiligten. Die Bereitstellung der Fahrräder durch die **Mittelschule Freilassing St. Rupert** sowie das Engagement der Verkehrswacht Berchtesgadener Land hätten wesentlich zum Erfolg der Verkehrserziehungswoche beigetragen. Ein besonderer Dank gilt Christian Schneider, Leiter der Mittelschule Freilassing St. Rupert, für die Unterstützung und die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Die Verkehrserziehungswoche verdeutlichte laut der Förderstiftung, dass Mobilität weit mehr bedeute als Fortbewegung: Wer sich sicher im Straßenverkehr bewegen könne, gewinne **Selbstständigkeit und**

nehme aktiver am gesellschaftlichen Leben teil. Die Zusammenarbeit zwischen dem Max Aicher Bildungszentrum für Integration, der Verkehrswacht Berchtesgadener Land, dem TSV Freilassing und der Mittelschule Freilassing zeige, wie gemeinsames Engagement Verkehrssicherheit, Bildung und Integration nachhaltig fördern könne.

Das Max Aicher Bildungszentrum für Integration ist seit 1.125 in die Max Aicher Förderstiftung eingebettet und wird von ihr finanziert. Aktuell lernen dort circa **120 Teilnehmer aus mehr als 50 Herkunftsländern** von vier Kontinenten. Seit September 2015 werden Deutschkurse, ein externes Mittelschultraining und Praxis-Lerntage für erwachsene Zugewanderte im Berchtesgadener Land und angrenzenden Regionen angeboten. Seit Bestehen des Bildungszentrums nutzten circa vier Fünftel der Zugewanderten im Landkreis – also etwa 1.000 Neubürger – das Angebot. *(red)*

[Zur Startseite](#)